

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: OpenAir Kino

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 30/2024

Kostenfreies Open Air Kino in Haibach am 26.+27. Juli

Mit dem Titel „WESPE-Flimmern“ stellt die Gemeinde Haibach in diesem Jahr ein ganz besonderes Event auf die Beine. Zum Ende des Schuljahres wird der Platz hinter der Kultur- und Sporthalle zum Open Air Kino umfunktioniert. (Sollte das Wetter ganz schlecht werden, wird die Veranstaltung in die Halle verlegt). Am Freitag- und Samstagabend erwarten die Besucher nicht nur zwei spannende Filme, sondern auch eine Tombola mit tollen Preisen, ein Foodtruck, eine Cocktailbar, leckere Snacks und kühle Getränke. Und das Beste, der Eintritt ist frei!

Der Einlass beginnt jeweils um 18 Uhr. Die Gewinner der Tombola werden an beiden Abenden um 20 Uhr gezogen und bei Einbruch der Dunkelheit startet der Film.

Gezeigt wird am Freitag, den 26. Juli die Komödie „Wunderschön“ (FSK 6) von und mit Karoline Herfurth. Der Film zeigt mit Humor und Sensibilität in loser Verknüpfung fünf Frauen im Spannungsfeld zwischen angekratzttem Selbstbild und vermeintlich notwendiger Selbstoptimierung.

Am Samstag, den 27. Juli läuft der Familienfilm „Die unlangweiligste Schule der Welt“ (FSK 0), in dem eine Schulklasse auf einer zunächst öden Klassenfahrt ein unverhofftes Abenteuer erlebt.

Alle Kinofans sind herzlich eingeladen zwei unterhaltsame Abende am Kultur- und Sportzentrum Haibach zu erleben und dürfen sich auch auf eine kleine Überraschung freuen. Sitzmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden und müssen nicht mitgebracht werden.

Thema: Fördermittel

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 30/2024

Geld für gute Ideen – Erasmus+ Sport

Unter dem Motto „Geld für gute Ideen“ werden an dieser Stelle im Amtsblatt regelmäßig Förderprogramme vorgestellt, die Vereinen, Privatpersonen, Nachbarschaftsinitiativen oder Unternehmen im ländlichen Raum dabei helfen ihre Projektideen umzusetzen. Die heutige Meldung befasst sich mit dem Programm Erasmus+ Sport.



MITTEILUNG AMTSBLATT

Neue Erfahrungen im Breitensport in Europa sammeln – und damit die individuellen Kompetenzen sowie die eigene Sportorganisation weiterentwickeln. Das möchte Erasmus+ Sport durch den grenzüberschreitenden Austausch von Mitarbeitenden im Sport erreichen. Dabei sind sowohl kurze Aufenthalte bei einem ausländischen Partner als auch längere Praxiseinsätze förderfähig.

Der Förderantrag muss von einer öffentlichen oder privaten Organisation gestellt werden, die im Breitensport oder im Bereich körperlicher Aktivität tätig ist (z.B. gemeinnützige Organisation, Sportverein...). Die Förderung kann dann Personen zu Gute kommen, die in dieser Organisation ehrenamtlich engagiert sind. Die Zuschüsse werden größtenteils über Pauschalen, z.B. für Reisekosten, Organisationskosten etc. berechnet und können sich dabei auf 8.000 € für kleine Projekte von Jugendgruppen bis auf über 1 Mio. Euro für große mehrjährige Austauschprojekte belaufen.

Eine Antragstellung ist zweimal im Jahr möglich, wobei die nächste Bewerbungsfrist am 01.10.2024 endet. Für weitere Informationen zum Programm Erasmus+ Sport lohnt ein Blick auf die Homepage www.erasmusplus-sport.de.

